

Imtakt im April: Betriebsratswahl und „sicher unterwegs“

Der April steht ganz und gar im Zeichen der Betriebsratswahlen.



Und sie bilden auch den roten Faden für die April-Ausgabe der imtakt. „Mitbestimmen. Mitgestalten. Mit uns.“ Lautet das Wahl-Motto der EVG und der EVG-Listen in den Betrieben.

Diesem Motto folgend, zeigen wir in der imtakt Beispiele für erfolgreiche Betriebsratsarbeit auf. In dieser Ausgabe geht es um die Säule „mitgestalten“. EVG-Betriebsrätinnen und -Betriebsräte orientieren sich nicht nur an den Buchstaben des Betriebsverfassungsgesetzes. Sondern auch an den Wünschen und Bedürfnissen der Beschäftigten. Und sei warten nicht auf den Arbeitgeber, sondern sie gestalten aktiv. Wir stellen Kolleginnen und Kollegen vor, die für diesen Aspekt der Betriebsratsarbeit stehen. Sicherheit am Arbeitsplatz ist ein elementares Bedürfnis der Beschäftigten. Die EVG setzt sich seit Jahren dafür ein – und hat auch bereits viel erreicht. So wurde vor genau einem Jahr im DB-Konzern die Trilaterale Vereinbarung abgeschlossen, mit der sich der Konzern zu einer „Null-Toleranz-Strategie“ verpflichtet. Was ist

seitdem geschehen? Imtakt zieht eine erste Bilanz.

Warnstreiks werden auch von vielen Beschäftigten immer noch skeptisch beäugt. Soll man, darf man? Wir sagen: Man darf, man soll. Beispiele aus jüngster Zeit zeigen, dass Warnstreiks sehr oft zum Erfolg – nämlich zu einem guten Tarifabschluss führen. „Alle reden vom Wetter – wir nicht“: Dieser Slogan der Bundesbahn aus den 1970er Jahren ist zuletzt ins Wanken geraten. Denn immer mehr und immer heftigere Stürme beeinträchtigen den Schienenverkehr. Und danach folgt regelmäßig der Sturm der öffentlichen Kritik. Was tut die DB, um den Schienenverkehr sturmfest zu machen? Imtakt hat nachgefragt.